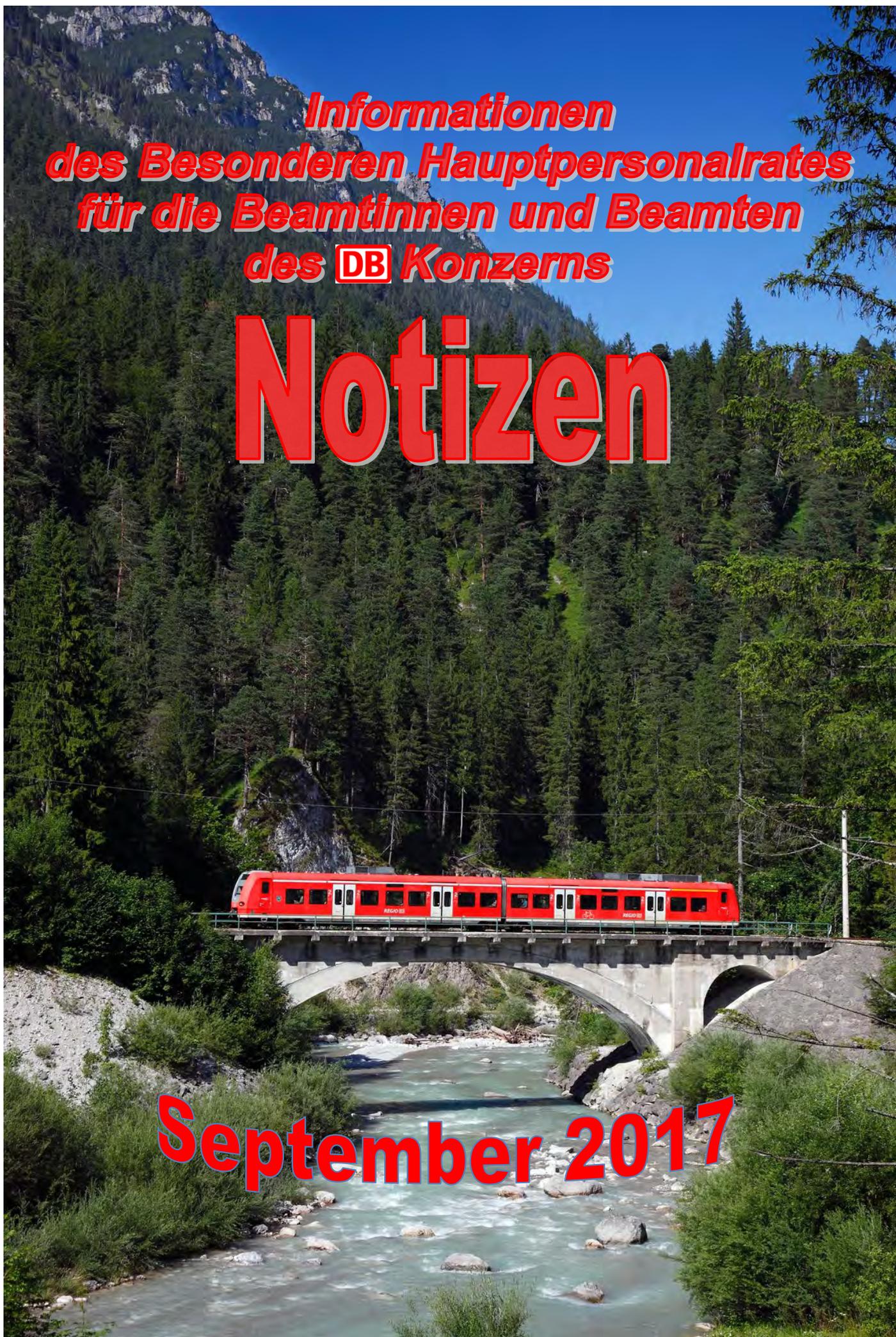


**Informationen
des Besonderen Hauptpersonalrates
für die Beamtinnen und Beamten
des  Konzerns**

Notizen

September 2017



Aktuelles aus dem BEV



Ulrich Nölkenbockhoff Vorsitzender des BesHPR, Michaele Noack-Klippstein, Leiterin Beamte und BEV - HBB - Deutsche Bahn AG und Hermann-Josef Müller, stellvertretender Vorsitzender des BesHPR

Zum 14. Monatsgespräch am 20.09.2017 begrüßte der Vorsitzende des Besonderen Hauptpersonalrates, Ulrich Nölkenbockhoff, folgende Gäste: Burkhard Willerding, Vizepräsident des BEV, Claudia de Andrés-Gayón, Leiterin HC Personalsteuerung Konzernarbeitsmarkt, Michaele Noack-Klippstein, Leiterin Beamte und BEV - HBB - Deutsche Bahn AG. Seitens des BEV nah-

men, Reiner Eigendorf GA 111 - in Vertretung für RefL 11, Wolfgang Mann RefL 12, Thomas Martin RefL 13, sowie Hans Kleine und Jürgen Rothe GA 9001 (Leitungsassistent) teil. Ein besonderer Gruß ging an Josef Haug, Besondere Hauptvertrauensperson der Schwerbehinderten Menschen (BesHVdsM), sowie Brigitte Triller stellvertretende Betriebsratsvorsitzende DB JobService Süd.

§ 20 Erschwerniszulagenverordnung (EZuIV)

Zum Sachstand der Weitergewährung von Schichtzulagen führte der Vizepräsident aus, dass im Frühjahr das Bundesverwaltungsgericht entschieden hat, dass die Schichtzulagen gemäß § 20 Erschwerniszulagenverordnung (EZuIV) auch bei Abwesenheit wegen Urlaub, Fortbildung, Dienstreisen, Krankheit oder Kur bis zum Ende des folgenden Monats auf die Unterbrechung zu gewähren sind. Berechnungen werden auch rückwirkende Tatbestände erfassen. Am 11.09.2017 hat ein Abstimmungsgespräch mit der DB AG stattgefunden. Die Umsetzung des angestrebten Festsetzungsverfahrens in die Praxis ist für das erste Quartal 2018 vorgesehen, die dann noch ausstehenden Restzahlungen erfolgen danach.

Laufbahnwechsel § 20 ELV (Eisenbahn-Laufbahnverordnung) in den höheren Dienst

Herr Willerding, Vorsitzender des diesjährigen Feststellungsausschusses, äußerte sich sehr begeistert über den positiven Verlauf der Feststellungsgespräche, die in der Zeit vom 21.08. bis 01.09.2017 mit den 12 Teilnehmern stattgefunden haben. Seitens des BesHPR nahmen Herr Müller und Herr Brinkmann teil. Alle Gespräche sind erfolgreich verlaufen.

Personelle Unterstützung beim Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Bundesamt für Güterkraftverkehr (BAG) - Koordinierungsstelle Transport zur Organisation der Flüchtlingsverteilung (KoSt) Köln und der Ausländerbehörden der Länder

Zunächst berichtet der Vizepräsident über den Sachstand zur neuerlichen Anfrage des BMI hinsichtlich der Unterstützung der Ausländerbehörden der Bundesländer. Aktuell liegt die Anzahl, der sich zur Verfügung gestellten Beamtinnen/Beamten, aus dem Bereich der DB AG und DB JobService bei 179. Bisher wurden 17 der gemeldeten Beamtinnen/Beamten abgeordnet, 16 befinden sich bereits im Einsatz, einer soll ab 01.10.17 in die Abordnung folgen. 50 sind als nicht geeignet eingestuft worden.



Gewinnung von Überhangpersonal des BEV für die Kontrolldienste des Bundesamtes für Güterverkehr (BAG)

Am 14.09.17 hat unter dem Thema 'Straßen-/Mautkontrolleure' eine zweite Informationsveranstaltung in Köln stattgefunden. Zur Gewinnung einer solchen Personalzielgruppe waren 56 Beamtinnen/Beamte im Vorfeld von DB JobService GmbH geladen worden. Herr Willerding bezeichnete die Zusammenarbeit des BAG mit DB JobService GmbH als eine Erfolgsgeschichte.

KVB

Der Vizepräsident teilt mit, dass die derzeitige Situation bei den Erstattungszeiten mit zurzeit 23 Tagen liegt. Das BEV, die Geschäftsführung und der Vorstand der KVB setzen alles daran, dass die tendenziell positive Entwicklung anhält. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KVB arbeiten mit Hochdruck an einer weiteren Verbesserung der Situation.



Aus der DB AG

Claudia de Andrés-Gayón, Leiterin Personalsteuerung, Konzernarbeitsmarkt und Konzernpersonalservices (HC) bei der Deutsche Bahn AG gab in ihren Ausführungen einen Überblick über die Bereiche, die von ihr vertreten werden. Dazu gehören neben der Personalsteuerung, Analysen und Berichtswesen (HCB), der DB

Personalservice (HS.P) und die DB JobService (HS.J).

Die Präsentation ist in vier große Themen aufgeteilt:

- 1. Allgemeine und wirtschaftliche Lage DB Konzern**
- 2. Transformation**
- 3. Personelle Lage DB Konzern**
- 4. Personalstrategie**

Allgemeine und wirtschaftliche Lage DB Konzern

Es wird ein Überblick über die aktuelle wirtschaftliche Lage, die Baustellenaktivitäten sowie die Sperrung der Rheintalstrecke gegeben. Frau de Andrés-Gayón führt weiter zum Thema Pünktlichkeit aus. Ab Ende des Jahres wird der ICE4, so Frau de Andrés-Gayón, unsere neue Kraft für Mobilität in Deutschland sein. Zum Programm seitens des Fernverkehrs gehört eine Auswertung des Angebots bis 2030. Ziel ist, Regionen und Metropolen öfters miteinander zu verbinden und letztendlich mehr ICE Fahrten pro Tag anzubieten. Im Laufe der kommenden Jahre werden die bestehenden ICE1 und 2 Flotten dann durch den ICE4 ersetzt. Neben den vielen positiven in der Folie aufgeführten Merkmalen, ist der ICE4 auch mit der neuesten WLAN und Telefonie Technik ausgestattet. Ab Dezember wird es mit dem ICE4 und im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des letzten Teilstückes der Neubaustrecke des Projekts Deutsche Einheit 8 (VDE8, Ebensfeld–Erfurt), deutliche Fahrzeitverkürzungen auf der Achse Berlin-München geben.

Transformation

Exemplarisch hebt Frau de Andrés-Gayón zu dem Thema Transformation (Umgestaltung) 3 Ziele hervor, die unbedingt angegangen werden müssen. Das ist



zum einen die Pünktlichkeit. Baustellen führen zu einer Gefährdung der Pünktlichkeitsziele und um die Auswirkungen der Baustellen zu reduzieren wurde ein Lagezentrum Bau eingerichtet. Das 2. Thema, das im Fokus steht, ist die Qualität der Stationen. Dazu berichtet Frau de Andrés-Gayón von einer Pilotstudie zur Fernüberwachung von Bahnhofsuhren sowie den Test mit dem Vertrieb online vorbestellter Essens-Pakete. Als 3. Thema sind die Aktionswerkstätten genannt. Dort werden in regelmäßigen Abständen Mitarbeiter eingeladen, denen Informationen über Neuerungen übermittelt werden, um mit dem Vorstand über die einzelnen Themen zu diskutieren.

Personelle Lage DB Konzern

Weltweit sind im DB Konzern über 320.000 Mitarbeiter, -innen (MA). Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Anstieg um ca. 6.000 MA.

Stand Juli 2017 sind es im Inland 197.419 MA, gegenüber dem Vorjahr ein plus von über 1.700 MA. Über 8.400 neue MA wurden durch externe Einstellungen gewonnen, darüber hinaus wurden 2.185 Auszubildende übernommen. Demgegenüber stehen Abgänge durch altersbedingtes Ausscheiden (1.704), wie auch sonstige Fluktuation (7.185). Ein Blick auf die Beamtenstruktur zeigt, dass es insgesamt 31.913 Beamte/innen bei der DB AG im Inland gibt. Aus der Präsentation wird deutlich wie die DB AG von der Altersstruktur her aufgestellt ist. Bei einem altersbedingten Abgang von rund 56.000 MA in den nächsten 10 Jahren muss es das Ziel sein, die am Markt gefundenen Arbeitskräfte auch zu halten und zu binden. Zu den altersbedingten Abgängen muss man noch die normale Fluktuation rechnen. Wie in den Vorjahren konnte der aktive Bestand bei DB JobService in 2016 weiter gesenkt werden. Stand August 2017 befinden sich 2565 Personen bei JobService, davon 1688 Beamte. Auch hier wird bei der Altersstruktur der demographische Wandel sicht-

bar. 832 Beamte/innen sind älter als 60 Jahre, 548 über 55 Jahre.

Personalstrategie

Gemeinsam habe man die DB Personalstrategie HR2020 mit seinen bestehenden Handlungsfeldern überprüft. Im Kern sind diese bestätigt worden, jedoch vor dem Hintergrund neuer Herausforderungen, müssen die Geschäfte weiterentwickelt werden. Als Basis für den Weiterentwicklungsprozess wurden geschäftsfeldübergreifende, strategische Herausforderungen identifiziert. Im Ergebnis sind sechs neue Querschnittsthemen als Kernelemente der HR2020 Personalstrategie entstanden. Als positives Beispiel nannte Frau de Andrés-Gayón die Arbeitgeberkampagne: 'Willkommen, Du passt zu uns', die erst kürzlich den Gesamtsieg beim Deutschen Personalwirtschaftspreis gewonnen hat. Dadurch konnten die Bewerbungseingänge erheblich gesteigert werden. Im Herbst wird das sogenannte Dashboard eingeführt, einem digitalen Armaturenbrett für Führungskräfte.



Die Geschäftsführung informiert:



Verschmelzung diverser Busgesellschaften bei DB Regio Bus, Region NRW und Mitte Schreiben der DB Regio AG P.RHA vom 03.07.2017

In der Region NRW:

BBS Bahn Bus Hochstift GmbH auf die BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, BRS Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH auf die WB Westfalen Bus GmbH, RVE Regionalverkehr Eurégio Maas-Rhein GmbH auf die BVR Busverkehr Rheinland GmbH, RVN Regionalverkehr Niederrhein GmbH auf die BVR Busverkehr Rheinland GmbH.

In der Region Mitte:

BVH Busverkehr Hessen GmbH auf die DB Regio Bus Mitte GmbH (bis Ende Mai unter „DB Regio Bus Südwest GmbH“ firmierend).

Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB); Projekt „Kolumbus Connect“

Die KVB beabsichtigt die Einführung eines elektronischen Datenaustausches mit den Krankenhäusern. Zur Kolumbus Suite von Innovas gehört die Komponente „Kolumbus Connect“, mit der die elektronischen Daten von den Krankenhäusern aufbereitet und in Kolumbus DRG importiert und entsprechende Dokumente und Vorgänge im Dokumentenmanagementsystem angelegt werden. Die KVB wird dem HPR die Projektverfügung zuleiten und über die Sitzungen des Lenkungsausschusses und weitere wichtige Projekttermine informieren.

Ermittlungsführung in behördlichen Disziplinarverfahren des BEV; Ermittlungsführer-Pool

Hinsichtlich des Schreibens der BEV-HV vom 23.02.2016 zur getroffenen Regelung zunächst für ein Jahr über den Einsatz der Ermittlungsführer des Ermittlungsführer-

Pools aus zur DB JobService GmbH zugeordneten Beamten waren die Dienststellen aufgefordert, der BEV-HV zu berichten, inwieweit sich die neue Regelung bewährt hat. Nach Auswertung der Erfahrungsberichte der Dienststellen ist zusammenfassend festzustellen, dass die probeweise eingeführte Regelung durch den überwiegenden Teil der Dienststellen positiv bewertet wurde und deshalb prinzipiell fortgeführt werden sollte.

Begutachtungen gem. § 48 BBG durch den MDK Nord für das BEV; BEV-Dienststelle Nord, Außenstelle Hamburg; Verfahrensregelungen

Änderung der BEV-Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen zu den Auf-

wendungen in Krankheits- und Geburtsfällen sowie bei Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten an Fürsorgeberechtigte, die nicht Mitglied der Krankenversorgung der Bundesbeamten (KVB) sind Fahrvergünstigungen für Berechtigte des BEV für das Freifahrjahr 2018

Zulassungskontingente für den Laufbahnwechsel nach § 20 ELV beim DB Konzern

Planstellenfreigabe (AnwDA) und Durchschnittliche Wartezeiten; Stand: Oktober 2017

Impressum:

Notizen

Ausgabe: September 2017

Mitteilungsblatt des Besonderen Hauptpersonalrates

Tel.: 0228 3077-458

Fax: 0228 3077-161

E-Mail beshpr@bev.bund.de

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Ulrich Nölkenbockhoff, Vorsitzender BesHPR,

Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 2,

53175 Bonn